

# DIE REICHENAUER MARKTHALLE AM STANDORT GÖLDERN – der neue Inklusionsbetrieb der Indigo gGmbH



**Mehr  
erfahren...**

GESELLSCHAFTER:



## MARKTHALLE IN GÖLDERN –Vorbemerkung

Für die Gemeinde Reichenau stellt die Errichtung einer Gemüsehalle im Bereich Göldern ein **herausragendes Zukunftsprojekt** dar. Das Gewerbegebiet Göldern-Ost verbindet zusammen mit dem Inseldamm die Festlandsortsteile der Gemeinde mit der Insel selbst. Zugleich ist Göldern sozusagen das Eingangstor zum Weltkulturerbe. Hier führt der Bodensee- Rundradweg vorbei, von dem zahlreiche Besucher der Insel Reichenau abzweigen, um die Welterbestätte Klosterinsel Reichenau zu besuchen. Gleichzeitig befindet sich in unmittelbarer Nähe der geplanten Gemüsehalle auch der Reichenauer Bahnhof, der für den öffentlichen Personennahverkehr sozusagen die **Drehscheibe** sowohl für **Einheimische wie auch für Touristen** darstellt. Außerdem verfügt künftig Göldern mit dem Naturschutzzentrum des NABU, von dem aus Exkursionen in das Wollmatinger Ried starten werden, über ein Highlight, das Besucher ansteuern.

Umso wichtiger ist es, dass zentrale Themen, für die die Gemeinde Reichenau steht, schon in Göldern präsent sind. Dies betrifft insbesondere das Reichenauer Gemüse. Zahlreiche Besucher der Insel Reichenau haben den Wunsch, am Ende ihres Aufenthaltes Gemüse von der Reichenau nach Hause mitzunehmen. Dieses Bedürfnis könnte eine Gemüsehalle in Göldern erfüllen. Aber es ist noch sehr viel mehr möglich. Wenn die **Gemüsehalle als integratives Projekt in Kooperation mit INDIGO** betrieben wird, so ergibt sich auf diese Weise eine weitere Klammer zwischen der Insel und den Festlandsortsteilen. Mit diesem **sozialen Aspekt** und der Berücksichtigung vor allem **ökologisch hochwertig produzierte** Gemüsesorten in der Gemüsehalle wird exemplarisch deutlich, dass sich die Gemeinde Reichenau hier **nachhaltig für die Zukunft präsentiert**. Dem dient auch, dass in unmittelbarer Nähe zur Gemüsehalle Ladestationen für Elektrofahrzeuge **zur Verfügung stehen**. Dieses Mobilitätskonzept könnte durch den **Projektträger Indigo** noch abgerundet werden, indem der bestehende Fahrradverleih in Konstanz auch auf Göldern ausgedehnt wird. Auf diese Weise könnten sich **Tourismus und Ökologie hervorragend verbinden**. Dabei kommt natürlich auch mit der Förderung des Gemüseanbaus der ökonomische Aspekt nicht zu kurz.

Schließlich ist zu unterstreichen, dass dieses Projekt in Göldern nicht im luftleeren Raum schwebt, sondern in unmittelbarer Nähe zu einem Gewerbebestandort realisiert wird, so dass auch die Beschäftigten des Gewerbegebietes und die Einwohnerschaft der Festlandsortsteile profitieren.

**Vor diesem Hintergrund unterstützt die Gemeinde Reichenau**

**uneingeschränkt das von Indigo projektierte Vorhaben.** Dr. Wolfgang

Zoll, Bürgermeister Reichenau, Juli 2018



Die **Reichenau-Gemüse eG** ist die Absatzorganisation des Großteils der Reichenauer Gemüsegärtner. Die Erzeugung der rund **15.000 Tonnen Frischgemüse** vor allem Salat, Tomaten, Gurken und Paprika erfolgt auf Grundlage der integrierten Produktion oder der Bioproduktion. Trotz der Größe und der sehr kleinen Strukturen ist Reichenauer Gemüse sehr bekannt und findet sich auf einer Vielzahl von Speisekarten und Tellern im gesamten Bodenseegebiet wieder. Neben der Gastronomie findet der Absatz vor allem an den hochkonzentrierten Lebensmitteleinzelhandel statt. Dieser fordert von der Genossenschaft eine sehr langfristige und detailliert Mengenmeldung. Leider ist dieser Wunsch nicht immer zu erfüllen und so kommt es öfters vor, dass ein Gärtner mehr Gemüse an die Vermarktung anliefert wie er angemeldet hat. **Die Genossenschaft hat nun die Aufgabe, dieses frische und hochwertige Gemüse sehr schnell zu vermarkten.** Eine nicht ganz einfache Aufgabe. Wie schön wäre da eine Markthalle in der, unter anderem, solche Produkte direkt dem Verbraucher angeboten werden. Sozusagen ein Reichenauer Gemüseoutlet für Verbraucher.

Als die Verantwortlichen der Genossenschaft erstmals von der Idee erfuhren dass ein Kiosk neben dem neuen Nabu Zentrum geplant ist, war man zunächst skeptisch. Ein Kiosk in der heutigen Zeit. **Gemeinsam mit den Geschäftsführern der Indigo gGmbH und der Gemeinde Reichenau** wurde die Idee weiter entwickelt. Mit jeder Besprechung und weiteren Vorschlägen stieg auch die Begeisterung bei allen Beteiligten. Aus dem Kiosk wurde die Reichenauer Markthalle und **aus einem geplanten normalen Wirtschaftsbetrieb wurde ein Inklusionsbetrieb.**

Dabei war allen Partnern am Ende klar, dass man **Nachhaltigkeit mit solch einer Markthalle nicht besser fassen kann.** Auch Vorstand und Aufsichtsrat der Genossenschaft sehen dies so und somit steht die **Reichenau-Gemüse eG als strategischer Partner bei diesem Projekt fest an der Seite von Indigo.**

Johannes Bliestle, Geschäftsführer Reichenau Gemüse eG, August 2018

## INDIGO gGMBH –Wer wir sind

**INDIGO gGmbH ist eine Tochtergesellschaft des Hilfsvereins für seelische Gesundheit e.V. und der Paritätischen Sozialdienste Konstanz gGmbH.** Geleitet wird das Unternehmen von den Geschäftsführern Andreas Effinger und Dr. Ralf Rosbach.

**Andreas Effinger** ist Sozial-Betriebswirt und Geschäftsführer der Paritätischen Sozialdienste Konstanz gGmbH. **Mit über 20 Jahren Erfahrung in der Betreuung psychisch kranker Menschen kümmert er sich um die Entwicklung neuer Möglichkeiten für Beschäftigung und Arbeitsmarktintegration.**

**Dr. Ralf Rosbach** ist Diplom-Kaufmann und im Zentrum für Psychiatrie Reichenau (ZfP) in den Funktionen Leiter der Abteilung Finanzen & Controlling, stv. Betriebsdirektor und Heimdirektor tätig. Darüber hinaus ist er Vorstand für Finanzen und Personal beim Hilfsverein für Seelische Gesundheit e.V. Bei INDIGO verantwortet Herr Rosbach alle **kaufmännischen Belange und entwickelt neue Geschäftsfelder.**

**Im Zentrum der Arbeit von INDIGO steht seit über 15 Jahren die Inklusion behinderter Menschen in den Arbeitsmarkt.** In den INDIGO Betrieben arbeiten Behinderte und Nicht- Behinderte Arbeitnehmer Hand in Hand. Gemeinsam erbringen die aktuell 24 beschäftigten Mitarbeiterinnen/er (Stand: Juni 2022) für private und gewerbliche Kunden anspruchsvolle Dienstleistungen in den Bereichen Fahrradservice, Bügelservice, Haushaltsdienstleistungen und Prüfung elektrischer Betriebsmittel gem. Betr.SichV.

Die meisten Mitarbeiterinnen/er sind geistig Behinderte und Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen. Die INDIGO gGmbH ist IHK-anerkannter Ausbildungsbetrieb für die Berufe „Textilreinigungshelfer“ und „Fahrradmonteur“.

## UNSER KONZEPT: Inklusion und Innovation in der Gemeinde leben

### **Die einmalige Idee: Inklusion und aktuelle Megatrends verbinden**

Im Jahr 2016 entstand mit der Reichenau-Gemüse eG und der Gemeinde Reichenau **die Idee, auf dem neu erschlossenen Gewerbegebiet Göldern** auf dem Reichenauer Festland eine Markthalle ins Leben zu rufen, die als **inklusive Betrieb** geführt wird.

Die Gemeinde Reichenau als UNESCO Weltkulturerbe zieht jährlich **mehr als 10.000 Gäste aus der ganzen Welt an.** Um diesen jährlich anwachsenden Touristenstrom bereits auf dem Reichenauer Festland exklusiv begrüßen zu können, wünscht sich die Gemeinde **ein innovatives Zentrum**, in dem die Gäste sich nach ihrer Anreise erfrischen können und in einen ersten, intensiven Kontakt mit den Produkten und Dienstleistungen der Reichenau- Gemüse eG kommen.





Die Reichenau-Gemüse eG ist die Erzeugerorganisation der Reichenauer Gemüsegärtner. Das Reichenauer Gemüse wird **umweltfreundlich nach den Grundsätzen der integrierten Produktion oder nach den strengen Vorgaben für Bio-Gemüse hergestellt**. Versehen mit dem Qualitätszeichen Baden-Württemberg wird das Gemüse nach dem Motto „täglich frisch von der Gemüseinsel“ bereits seit vielen Jahren regional in Baden-Württemberg und Bayern erfolgsgekrönt verkauft.

Die Indigo gGmbH ist stetig daran interessiert, **Menschen mit Behinderung und/oder psychischen Erkrankungen einen anspruchsvollen Arbeitsplatz** in Betrieben am ersten Arbeitsmarkt anzubieten.

Mit der Reichenauer Markthalle wird ein Angebot geschaffen, das die **Interessen der Gemeinde Reichenau, der Reichenau-Gemüse eG und der Indigo gGmbH optimal verbindet**.

Für die Kunden wird ein in der Region bisher einzigartiges und inklusives Angebot initiiert:

**Aktuelle Megatrends wie „Regionalität“, „Nachhaltigkeit“ „Individualität“ und „Gesundheit“ verbinden sich mit Inklusion.**

**Die Markthalle setzt sich aus drei Bereichen zusammen:**

1. **Frischemarkt** – frisches regionales Obst und Gemüse treffen auf leckere Backwaren
2. **Selbstbedienungsrestaurant** – mit attraktiven Angeboten an Snacks, Salaten und Gemüsegerichten sowie offenes Bio Eis aus der Region.
3. **Fahrradausleihservice** – ein unvergessliches Erlebnisangebot für die Gäste der Insel Reichenau, voraussichtlich ab 2023

Geplante Öffnungszeit: 340 Tage. Davon 28 Sonntage.

Montag - Samstag 08:00 - 19:00 Uhr, Sonntag/Feiertags 08:00-12:00 Uhr (in der Saison)

## UNSER PRIMÄRES ZIEL: Inklusion und Gesellschaft verbinden

**Die Ziele der Markthalle sind:**

- a) **Entwicklung eines hochfrequentierten Treffpunktes** für die Gäste der Gemeinde Reichenau sowie die Erholungstouristen des Bodensee-Radweges
- b) **Förderung der Integration von behinderten Menschen** im Landkreis Konstanz durch die Ausweitung der Geschäftsfelder der Indigo gGmbH
- c) **Etablierung** eines bisher in der Region **einzigartigem Einkaufserlebnis**
- d) **Gründung der ersten, inklusiven Markthalle** im Landkreis Konstanz.

- e) **Schaffung** von anspruchsvollen **Arbeitsplätzen für behinderte Menschen** außerhalb der klassischen Werkstätten
- f) **Angebot** eines qualitativ hochwertigen Sortimentes mit **etablierten, regionalen Kooperationspartnern** in der ersten Markthalle im Landkreis Konstanz

## UNSER EXKLUSIVES ANGEBOT: Inklusion und regionale Kooperationspartner verbinden

Das Angebot der Markthalle umfasst:

### 1. Im Frischemarkt:

- **Gesundes Obst- und Gemüse** der Insel Reichenau
- **Regionale Bio- Backwaren**
- **Regionale Lebensmittel** wie z.B. Speiseöle, Honig, Eier und Teigwaren
- **Reichenauer Weine und Bio-Weine** und ausgewählte Spirituosen



**Alle angebotenen Produkte stammen aus der Region** und werden von bereits im Markt **etablierten Kooperationspartnern** frisch und qualitativ hochwertig angeliefert: Das Obst und Gemüse wird von der Reichenau Gemüse eG und die Weine von der Reichenau bezogen. **Im Bereich „Bio-Backwaren“ kooperiert man mit einem etabliertem Partner aus der Region.**

Auch für die „regionalen Lebensmittel“ sowie „ausgewählte Spirituosen“ wurden namhafte Partner gefunden.

Die Markthalle profitiert im Wettbewerb von der langjährigen Vertriebsexpertise der Reichenau-Gemüse eG sowie der bereits deutschlandweit bekannten Marke „Reichenau Gemüse“. Gleichzeitig erhält die Reichenau-Gemüse eG mit der Markthalle die Chance, in einem sozialen Kontext mit neuen und alten Kunden in Kontakt zu treten. Ein detaillierter Kooperationsvertrag regelt die genaue Ausgestaltung der Geschäftsbeziehungen.

## 2. Im Restaurant:

- **Für zwischen durch und unterwegs:** Salate, belegte Backwaren,

Reiseproviantpakete und vieles mehr



**Abwechslungsreiche Tagesgerichte**



**Traditionelle und innovative Kaffee-Spezialitäten**



Die Produkte „für zwischendurch und unterwegs“ werden täglich in der „Schnippelküche“ von den Mitarbeitern vor Ort frisch zubereitet und sorgfältig zusammengestellt.

Insbesondere in den kälteren Monaten werden in den Bereichen „Frischemarkt“ und „Café“ regelmäßig saisonale Aktionen angeboten, um auch in diesen Monaten einen festen Kundenstamm aufzubauen und eine **ganzjährige Beschäftigung des Personals** sicherzustellen., Tannenbaumverkauf vor Weihnachten oder Durchführung von Betriebs-Weihnachtsfeiern.

## 3. Im Fahrradausleihservice ab 2023:

- **Vermietung von hochwertigen Fahrrädern**
- **E-Bikes und konventionelle Räder**
- Das Angebot „Fahrradausleihservice“ richtet sich insbesondere an die Gäste der Insel Reichenau, die die Insel und das Umland der Region mit einem Rad erkunden möchten. Das Gewerbegebiet Göldern bietet den Gästen ausreichend Parkplatzmöglichkeiten, um das Auto sicher und ohne Parkgebühren abzustellen und gegen ein Fahrrad auszutauschen. Tagsüber werden die Räder sichtbar für die Zielgruppe im Außenbereich platziert, nachts werden sie im gegenüberliegenden, ehemaligen Bahnhofsgebäude Reichenau untergebracht.



**Alle Räder stammen aus dem Bestand des Indigo Service „Fahrradvermietung“, der bereits seit 11 Jahren erfolgreich in der Konstanzener Innenstadt betrieben wird.** Bei allen Rädern handelt es sich um hochwertige Räder. Anfallende Reparaturen werden vom INDIGO eigenen Fahrradservice zügig und in einwandfreier Qualität übernommen.

Es ist geplant, mit dem renommierten ungarischen **Hersteller GEPIDA einen Kooperationsvertrag** zu schließen, und alle Räder von GEPIDA zu erhalten.

## UNSERE VIELSEITIGE ZIELGRUPPEN: Inklusion und Gesellschaft verbinden

**Mit unserem Konzept wollen wir folgende Zielgruppen ansprechen und erreichen:**

1. **Erholungstouristen** der Insel Reichenau, Konstanz und der umliegenden Gemeinden
2. **Einkäufer aus Deutschland und der Schweiz** im Gewerbegebiet Göldern
3. **Anwohner und Durchreisende**
4. **Fahrradtouristen**, die auf dem Bodensee-Radweg unterwegs sind
5. **Pendler, die ihr Auto** auf dem Park and Ride Parkplatz des Gewerbegebiet Göldern abstellen und mit dem Seehas weiterfahren
6. **Pendler, die täglich mit dem Rad** von der Insel Reichenau und den umliegenden Gemeinden in Richtung Konstanz (oder umgekehrt) mit dem Rad unterwegs sind.

**Aus den definierten Zielgruppen wollen wir durchschnittlich täglich 300 Kunden in unserem Einkaufserlebnis „Reichenauer Markthalle“ begrüßen und bedienen.**

## UNSERE AUSSERGEWÖHNLICHEN MITARBEITER: Inklusion und anspruchsvolle Arbeitsabläufe verbinden

**Um das exklusive Angebot** in der Markthalle offerieren zu können, wird ein **Team gebildet aus insgesamt aus 16 Personen, davon 8 mit einer Schwerbehinderung.**

**Folgende Tätigkeiten warten im Inklusionsbetrieb Markthalle auf die Mitarbeiter mit Schwerbehinderung:**







- Annehmen und Auspacken der Ware für die Markthalle
- Auffüllen der Regale im Frischemarkt sowie der Auslageflächen des Cafés
- Schneide- und Abpacktätigkeiten in der Schnippelküche
- Anrichten und Ausgabe der Tagesmenüs
- Zubereitung der Kaffeespezialitäten
- Abräumen und säubern der Tische sowie spülen des Geschirrs



Zur Anleitung und Betreuung der Mitarbeiter mit Behinderung sowie zur Übernahme der weiteren Aufgaben in der Markthalle werden vier Personen ohne Behinderung eingestellt: ein Marktleiter/in, ein stellvertretender Marktleiter/in sowie Allrounder.

Die Positionen der Marktleitung sowie deren Stellvertretung sind mit Personen besetzt, die bereits Erfahrung im Einzelhandel und/oder Gastronomie sowie im Leiten eines Teams vorweisen können. Bei der Position „Allrounder“ sind für die Einstellung Kenntnisse im Fachhandel von Vorteil.

Grundvoraussetzung bei allen einzustellenden Personen ist es, dass sie eine hohe Sozialkompetenz und viel Einfühlungsvermögen für Menschen mit Behinderung aufweisen können.

## UNSERE BEMERKENSWERTEN BESONDERHEITEN: Inklusion und neuartige Technologien verbinden

**Die Markthalle verfolgt das Ziel**, auch im Bereich Innovation eine Vorreiterrolle im Landkreis Konstanz zu übernehmen. Aus diesem Grund sollen in der Markthalle vier neuartige Technologien zum Einsatz kommen, die bisher im Landkreis im Einzelhandel nur vereinzelt eingesetzt werden.

### 1. LED-Bildschirme als Werbedisplays

Im Frischemarkt und im Café sollen zwei LED-Bildschirme angebracht werden. Diese Bildschirme können mit unterschiedlichen Inhalten bespielt werden, wie z.B. aktuelle Angebote oder bezahlte Werbung von Kooperationspartnern. Die Steuerung der Inhalte erfolgt über einen zentralen Medienserver.

#### **Vorteile:**

- Neben **plakativen Werbemaßnahmen** können auch Videos abgespielt werden, was zu einer gesteigerten Wahrnehmung der Werbemaßnahmen führt.

- Druck- und Versandkosten für **Werbemittel** fallen weg.
- **Kurzfristige Werbemaßnahmen** können schnell und effektiv umgesetzt werden.
- **Die Steuerung** der Inhalte kann zentral erfolgen.

**Die erstklassigen Werbeflächen** können an Kooperationspartner und Sponsoren verkauft werden.

## 2. Elektronisches Bezahlsystem

**In der Markthalle** wird ein **elektronisches Kassenmodul** eingesetzt werden, das einen Kassiervorgang ohne Kontakt mit Bargeld ermöglicht. Mithilfe des neuartigen Kassenmoduls wird für die Bezahlung des Einkaufs kein Mitarbeiter mehr benötigt, der rechnen oder zählen kann. Der Kassier Vorgang wird ausschließlich vom Kunden und dem Modul abgewickelt, indem der Kunde das Bargeld hineingibt und automatisch das Rückgeld erhält.

### Vorteile:

- Mitarbeiter, die Schwächen im Bereich lesen, rechnen und zählen haben, können an der Kasse eingesetzt werden.
- Das Modul übernimmt eine Falschgeldprüfung bei Münzen und Scheinen. · Kassendifferenzen sind unmöglich.
- Die Berechnung des Wechselgeldes wird optimiert, wodurch geringere Kosten für die Wechselgeldbeschaffung entstehen.

Das Modul bietet zusätzlichen Schutz, da das Geld komplett verschlossen ist und bei Versicherungen als Tresor angesehen wird.

# INKLUSION realisieren

## Kontaktdaten allgemein:

INDIGO gGmbH  
Am Wollmatinger Ried 1  
78479 Reichenau

● [www.indigo-konstanz.de](http://www.indigo-konstanz.de)



## Kontaktdaten Andreas Effinger:

● 07531 / 12280-55

@ [effinger@indigo-konstanz.de](mailto:effinger@indigo-konstanz.de)



## Kontaktdaten Dr. Ralf Rosbach:

● 07531 / 977 121

@ [rosbach@indigo-konstanz.de](mailto:rosbach@indigo-konstanz.de)

## GESELLSCHAFTER: